

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913

13.4.1913

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 13. April 1913.

53. Abonnements-Vorstellung der Abteil. III (gelbe Abonnementskarten).

Zuleima.

Oper in einem Akt von Richard Vioz. Musik von Heinrich Stiebel. Musikalische Leitung: Engelb. Reichwein. Szenische Leitung: Peter Demak.

Personen:

Hälmis	Willa Terck	Ein Kuffler	Georg Kollbach
Schwarzhilf	Wolfgang von Schwab	Grete	Therese Müller-Schell
Kämer	Pante Kocher	Janke	Johanna Weber
Ein Schmied	Kate Schiller-Offener	Trute	Triede Kretz

Querschnitt, Diner.

Die Tänz Hälmis hat von Paolo Allegri-Buzzi entlehnt.

**Darauf:
Der**

Postillon von Loujumeau.

Szenische Oper in drei Akten nach dem französischen von Frédéric Glimmerick. Musik von Adam Szwed. Musikalische Leitung: Georg Hofmann. Szenische Leitung: Peter Demak.

Personen des ersten Aktes:

Renard von Gony	Hans Bülach	Waldemar, Wirtin, sein Diener	Hans Schell
Georgette, Postillon	Hans Zimmer	Maja, Schenck	Hans Koll

Bauern und Bäuerinnen.

Personen des zweiten und dritten Aktes:

Renard von Gony	Hans Bülach	Waldemar	Wirtin	sein Diener	Hans Schell
Georgette, Postillon	Hans Zimmer	Maja, Schenck	Waldemar	Wirtin	sein Diener

Der Dichtung geht im ersten Akte im Schloss Waldemar im Dorf Loujumeau bei Paris im Jahre 1796 im zweiten und dritten Akte in einem Schloß bei Jean von Lutour bei Fontainebleau im Jahre 1796 vor.

Im dritten Akte: Einlage von Alfred Lorenz, gesungen von Hans Zimmer.

Große Pauen nach „Zuleima“ und nach dem ersten Akte des „Postillon“.

Druck bei C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Ertrüblicher sind an der Buchverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 6 Uhr an.

Anfang: halb sieben Uhr.

Ende: nach neun Uhr.

Preise der Plätze.

Orchestra	1. 7. A. — 2.	Parterre-Loge	1. 4. A. — 2.	1. Rang Mitte	1. 1. A. — 2.
1. Rang	1. 5. A. — 2.	2. Rang	1. 4. A. — 2.	2. Rang Mitte	1. 1. A. — 2.
2. Rang	1. 4. A. — 2.	3. Rang	1. 4. A. — 2.	3. Rang Mitte	1. 1. A. — 2.
3. Rang	1. 3. A. — 2.	4. Rang	1. 4. A. — 2.	4. Rang Mitte	1. 1. A. — 2.
4. Rang	1. 2. A. — 2.	5. Rang	1. 4. A. — 2.	5. Rang Mitte	1. 1. A. — 2.
5. Rang	1. 1. A. — 2.	6. Rang	1. 4. A. — 2.	6. Rang Mitte	1. 1. A. — 2.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Kauf: Hans Täugler, Jan van Gorkum, Alfred Lorenz.

Spielplan.

Montag, den 14. April:	52. A. Das kleine Schokoladenmädchen (La petite chocolatière). Anfang 7,8 Uhr.
Dienstag, den 15. April:	52. C. Jar und Zimmermann. Anfang 7,8 Uhr.
Donnerstag, den 17. April:	52. B. Men einstudiert: Lucia von Sommermoor. Anfang 7,8 Uhr.
Freitag, den 18. April:	54. C. Zum erstenmal: Genoveva. Anfang 7 Uhr.
Sonntag, den 19. April:	53. A. Die Jungfrau von Orléans. Anfang 7 Uhr.
Montag, den 20. April:	53. C. Albo. Anfang 7,8 Uhr.
Dienstag, den 21. April:	54. B. Gularenfieber. Anfang 7,8 Uhr.

Der Postillon des Abonnements für das neue Semester beginnt am Montag, den 14. April.

Im Hoftheater in Mannheim.

Montag, den 14. April: Gesamtspektakel des Operationalen des Hoftheaters Karlsruhe: Oberst Chabert. Anfang 7,8 Uhr.

Theater in Baden-Baden.

Montag, den 16. April: 30. Abonnementsvorstellung. Nach dem, der liegt. Anfang 7 Uhr.

Dienstag, den 20. April: 31. Abonnementsvorstellung. Glaube und Heimat. Anfang 7 Uhr.

Baden-Baden